



Joh 12,12-16

Leichte Sprache

Jerusalem ist eine große Hauptstadt.
In der großen Hauptstadt war ein großes Fest.
Bei dem Fest waren viele Leute.
Jesus ging auch zu dem Fest.

Die Leute freuten sich, dass Jesus kommt.
Die Leute rissen Zweige von den Bäumen.
Die Leute winkten mit den Zweigen.
Das sah aus wie Fähnchen.

Die Leute riefen laut:
Hosanna.
Da kommt unser König.
Hosanna bedeutet:
Hoch soll er leben.
Unser König soll hoch leben.

Jesus sah einen Esel.
Jesus setzte sich auf den Esel.
Jesus ritt mit dem Esel in die Hauptstadt.

Die Jünger staunten.
Weil Jesus auf dem Esel ritt.





Weil die Leute Hosanna riefen.

Und weil die Leute sagten, Jesus ist ein König.

Die Jünger konnten nicht verstehen, was das alles bedeutet.





Allgemeine Hinweise zur Übersetzung in Leichter Sprache

Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit.

Die genannten Zielgruppen sind bei der Lektüre stets zu berücksichtigen. Die hier veröffentlichte Übersetzung in Leichter Sprache wurde für Verkündigung und Katechese zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt. Weder kann noch soll noch will sie gängige Bibelübersetzungen wie z.B. die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel ersetzen. Schon gar nicht kann sie die persönliche Beschäftigung des Predigenden, der Katechetin oder des Katecheten mit dem Bibeltext und seiner Botschaft ersetzen.

Um einen Text in Leichte Sprache zu übersetzen, müssen leichte Worte gewählt werden. Und kurze Sätze mit kleinschrittigen Sinnzusammenhängen. Das bedeutet, dass manche Begriffe exformiert werden müssen. D.h. der unausgesprochene, aber mitgewusste Inhalt eines Wortes muss direkt ausgedrückt werden, damit der Text verstanden werden kann. Oder aber Begriffe müssen durch andere Begriffe ersetzt werden.

Umgekehrt können auch Auslassungen und Kürzungen notwendig sein, um die Verständlichkeit zu gewährleisten. Weitere Veränderungen des Originaltextes durch die Leichte Sprache können außerdem das Einflechten von Interpretationen oder Exformationen oder die Ergänzung durch andere Bilder oder Vergleiche sein.

Hinweise speziell zu Joh 12,12-16

Exegetische Hinweise zum Text finden Sie unter:

https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/b_18_ec_palmsonntag_joh.pdf

Eine ausgearbeitete (anspruchsvolle) Exegese finden Sie unter:

<http://www.perikopen.de>





Joh 12,12-16

Einheitsübersetzung

¹² Am Tag darauf hörte die Volksmenge, die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem.

¹³ Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen und riefen: Hosanna! /

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, /
der König Israels!

¹⁴ Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf – wie es in der Schrift heißt:

¹⁵ Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin.

¹⁶ Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst, dass es so über ihn in der Schrift stand und dass man so an ihm gehandelt hatte.

